



## **Bericht zur SMV-Fahrt vom 04.01.-06.01.2023**

Endlich! Nach zwei Jahren Pause, war es uns wieder möglich auf SMV-Fahrt zu fahren. Dieses Schuljahr sind wir kurz nach den Weihnachtsferien vom 04.01.-06.01.2023 nach Wandlitz gefahren, um intensiv an unseren Projekten weiterzuarbeiten. Teilgenommen haben 43 Schülerinnen und Schüler.

So versammelten wir uns in der ersten großen Pause am 04.01. auf dem Schulhof, um gemeinsam mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Wandlitz zu fahren. Begleitet wurden wir vom Regen, aber schließlich erreichten wir klitschnass die Jugendherberge Wandlitz, die auch schon in den vorherigen Jahren Zielort der Fahrt war. Dort angekommen wurden die Zimmerschlüssel verteilt und die Zimmer konnten bezogen werden.

Nach einer kurzen Pause erfolgte das erste Treffen der SMV in einem der Seminarräume, wo ein paar Kennenlernspiele vorbereitet wurden, sodass sich die Mitglieder der diesjährigen SMV besser kennenlernen konnten. Im Anschluss daran gab es eine Kaffee- und Kuchenpause, bevor die erste große Versammlung anstand.



In dieser ersten Arbeitsphase gab es zunächst eine Einführung über geltende Regeln, den weiteren Verlauf des Tages, sowie der folgenden Tage durch unser Schulsprecherteam und die begleitenden Lehrkräfte.

Anschließend erfolgte die Organisation der Komitees. Schließlich sollten alle die Möglichkeit besitzen, an ihren Projekten weiterzuarbeiten. Deswegen erfolgte eine Arbeitsphase der „Zielsetzung“ wo die jeweiligen Komitees Zeit hatten ihre Ziele, Aufgaben und Zeitpläne für die nächsten Tage zu formulieren.

Dann ging es endlich an die eigentliche Arbeit in den Komitees, wo die Mitglieder eigenständig und individuell an ihren Projekten gearbeitet haben.

Einige Projekte waren unter anderem:

- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Schulmerch**
- **Projekttag**
- **Schulhofgestaltung**
- **Tag der offenen Tür**
- **Oberstufenraum und**
- **Schulplaner**



In dieser Zeit wurde so produktiv gearbeitet, dass schon am ersten Tag unfassbar tolle Ergebnisse erzielt wurden! Diese Ergebnisse wurden zunächst von dem Komitee dokumentiert und nach dem Abendessen im Plenum vorgestellt und besprochen.

Den Abend haben wir dann mit verschiedensten Spielen ausklingen lassen, bevor die Nachtruhe eingeleitet wurde...

Am nächsten Morgen erschienen fast alle pünktlich um 8:00 Uhr zum Frühstück - es gab kleine Brötchen mit verschiedensten Aufstrichen und Belägen. Edgar (Geburtstagskind), einer der Klassensprecher der 8. Klassen, hatte von einigen Zwölfklässlerinnen eine einzigartige Benjamin Blümchen-Torte bekommen, während wir ihm alle ein Ständchen sangen. Nach dem Essen trafen sich alle, so wie schon am Tag zuvor, im Konferenzraum und nach einer kurzen Begrüßung und der Vorstellung des Tagesplans wurde die Arbeit in den Komitees konzentriert fortgeführt.



Nach einer kurzen Pause trafen wir uns gemeinsam gegen 10:45 Uhr wieder und spazierten wenig später los. Wir hatten Glück, dass es zu diesem Zeitpunkt nicht geregnet hat. Geplant war eine Tour am Ufer des Wandlitzsees entlang und dann durch die Stadt zurück, doch irgendwie verirrten wir uns und liefen die ganze Zeit nur durch kleine Straßen. Die Gegend war aber schön anzusehen! Unterwegs hat Frau Sleiman ein großes Gruppenfoto von uns allen gemacht, ein Selfie mit ihr war auch dabei. Ab irgendeinem Zeitpunkt hatten wir dann keine Lust mehr, nach einem Weg am See weiterzusuchen und kehrten schließlich um, bis wir gegen 12 Uhr wieder in der Jugendherberge eintrafen.



Nachdem sich unsere Magen wieder gefüllt hatten, haben wir erst einmal die Möglichkeit gehabt uns zu entspannen - gegen 14 Uhr gab es eine kurze Ankündigung, in der wir erfuhren, dass am Abend eine kleine Party stattfinden würde, bei der jedes Zimmer etwas Cooles vorstellen sollte. Anschließend gab es eine weitere Phase der Komiteearbeit. Dadurch, dass die meisten Komitees auf E-Mails, Anrufe o.ä. warten mussten, wurden noch einige Spiele, wie Werwolf, „Wer bin ich?“ oder Stadt-Land-Fluss gespielt. Viele andere Komitees nutzen die Zeit aber auch, um an ihren Plänen und weiteren Ideen weiterzuarbeiten.

Nach dem Abendessen verschwanden wir auf unsere Zimmer, um die Aufführungen vorzubereiten und um 19:20 Uhr trafen wir uns alle draußen vor dem Eingang der Jugendherberge, bis auf Edgar, das Geburtstagskind. Wir alle entzündeten unsere Wunderkerzen, die die Oberstufe vorher besorgt hatte, und er kam mit überraschtem Gesicht aus der Tür hinaus. Danach gingen wir alle wieder rein und versammelten uns mal wieder in einem Konferenzraum - doch diesmal nicht für die Komiteearbeit, sondern für die Party. Wie schon erläutert, stellte jedes Zimmer etwas Kleines vor.

Wir amüsierten uns mit Kahoots über Lehrerfakten, Kartentricks und vor allem über das Tanzquiz der Lehrkräfte, in dem sie andere Lehrer\*innen nachtanzten und wir sie erraten mussten. Zum Abschluss kam Leandros Zimmer dran, das zu hypnotisierender Musik versuchte, uns zu beruhigen, auch wenn es nur in Maßen klappte.



Nach dem anstrengenden Tag fielen wir trotzdem nicht alle todmüde in unsere Betten.

Der dritte Tag startete etwas früher als die Tage davor, damit wir die Jugendherberge ordentlich hinterlassen konnten. Nachdem wir gegessen und die Sachen aus den Zimmern vor die Konferenzräume gebracht hatten, gab es ein Treffen im Seminarraum. Der Plan war es die letzten paar Stunden mit einer Reflexion der Fahrt und weiteren Spielen zu verbringen. Dafür hatte zunächst jedes Komitee die Chance, ihre Fortschritte und Erfolge im Plenum vorzustellen. Anschließend erfolgte eine Abschlussrunde, wo darüber gesprochen wurde, was auf der Fahrt gut lief und ob es noch eventuelle Verbesserungsvorschläge für folgende Fahrten gibt.

Alles in allem lässt sich jedoch sagen, dass die SMV-Fahrt 2023 sehr erfolgreich war! Danach hatten wir noch ein bisschen Zeit um Spiele wie Werwolf oder Stadt Land Fluss zu spielen. Beim letzten Mittagessen gab es noch Zeit für einige Gespräche doch dann kam leider wieder die Zeit zum Abschiednehmen. Als wir beim Bahnhof ankamen, hatte es wieder angefangen zu regnen, doch zum Glück konnten wir Unterschlupf im Bahnhofsgebäude finden. Ansonsten lief die Rückfahrt relativ unspektakulär ab und alle Teilnehmenden der SMV-Fahrt sind gut wieder in Berlin angekommen.

Vor dem Schlusswort möchten wir euch noch über die Ergebnisse der verschiedenen Komitees informieren.

- ✓ Das Komitee der Schulhofgestaltung hat sich vorgenommen, die Bänke im grünen Klassenzimmer zu erneuern und den Schulhof grüner zu gestalten - dafür haben sich die Beteiligten bereits an den Förderverein gewendet.
- ✓ Das Öffentlichkeitsarbeitskomitee hat sich in den Tagen vor allem mit dem Instagram-Account der SMV beschäftigt. Dort wurden Posts mit Informationen zu den verschiedenen AG's an unserer Schule hochgeladen und Wünsche der Follower erfüllt.
- ✓ Das Oberstufenraumkomitee arbeitete vor allem daran die Inneneinrichtung des Raumes zu planen. Zudem wurden die älteren Möbel zur BSR gebracht und weitere Elemente zur Verschönerung sind in Planung.
- ✓ Das Projekttagekomitee hat auf der SMV-Fahrt große Organisationsarbeit geleistet: Neben dem Designen von Werbeplakaten und dem Auswerten der Evaluationsbögen des vergangenen Jahres haben die Mitglieder ein neues Anmeldeformular erstellt und wollen in Gesprächen mit Herrn Minske versuchen die Projekttage von drei Tagen auf vier Tage verlängern.
- ✓ Das Komitee des Schulplaners hat auf der SMV-Fahrt ebenfalls viel organisiert. Sie haben einen Verlag kontaktiert, das Cover verändert und dafür Lehrkräfte nach Fotos gefragt und Preise und Bestellzeiträume festgelegt.
- ✓ Auf der Fahrt wurde auch ein neues Komitee gegründet - das Komitee zur Planung der Erscheinung der SMV am Tag der offenen Tür. Hier haben sich ein paar Schüler\*innen einen Rundgang durch das Schulgebäude überlegt, bei dem die Teilnehmenden nicht nur über Fächer, sondern auch über die Geschichte der Schule informiert werden sollen.

- ✓ Kommen wir zum letzten Komitee: Der Schulmerch. Die engagierten Mitglieder des Komitees haben sich überlegt, den Bestellzeitraum des Schulmerchs bis zum 24. Januar zu verlängern, da sie zu wenige Bestellungen erreicht haben. Dafür haben sie Werbeplakate gemalt und einen Rundgang durch die Klassen geplant.



letzte Reihe: Thea Hanebutt, Sela Blume, Luisa Lautenbach, Luzie Michael, Alina Brauer, Carla Seng, Emil Seehofer, Luis Kretschmer, Muhammed Erol, Charlotte Stoecker-Wellbrock, Viyan Salim Mokri, Jahanara Hutcheson, Nuri Siegmund, Julius Heymann, Felix Burgemeister, Mia Köhler, Emilia Mittag, Matti Kraehahn, Fenja Altenkirch, Hannah Rosenkranz, Nikola Ahrens  
mittlere Reihe: Bilal Dridi, Kingston Tschannerl, Arvid Schlotzhauer, Lilly Berger, Leandro Burgdorff, Greta Schönborn, Luise Jordan, Hamza Cidic, Edgar Feier, Helene Häfele, Mathilda Roedel, Patrycja Giertowska, Theresa Klettke  
vordere Reihe: Lino Wenzig, Nicolas Mezquita Jäkel, Tabea Dreke, Lea Ingenlath, Natascha Ilgin, Sarah Lim, Beatrice Müller, Amelie Behne, Fabian Köhler

An dieser Stelle wollen wir uns noch ganz herzlich bei unseren SMV-Mitgliedern für die wunderschöne und produktive Fahrt bedanken. Vielen Dank auch an unser Schulsprecherteam für die vielen Ideen und die Planung der drei Tage. Ein ganz großer Dank richtet sich auch an unsere betreuenden Lehrkräfte, Frau Sleiman, Frau Karger und Herrn Bieck für die tolle Organisation und Unterstützung. Nicht zuletzt möchten wir uns auch bei dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung bedanken!

---

Text: Lilly Berger (Q4), Emil Seehofer (10 FE1), Nuri Siegmund (10 F)  
Fotos: Frau Sleiman